Ralph Kündig, Präsident BIEN-Schweiz

Das bedingungslose Grundeinkommen ist eine logische Antwort auf den wirtschaftlichen Wandel

Das bedingungslose Grundeinkommen (BGE) für alle, worüber die Schweizerinnen und Schweizer am 5. Juni 2016 abstimmen, ist die logische Antwort auf einen Wandel, welcher die Wirtschaft, und somit der soziale Schutz, von der Beschäftigung entkoppelt, plädiert Ralph Kundig, Präsident von BIEN-Schweiz, die Vereinigung, welche für die Einführung eines BGE in der Schweiz kämpft

Ralph Kündig
Am Freitag, dem 5. Februar 2016 auf LeTemps.ch veröffentlicht (FR)

Big Data, lernende Maschine, Digitalisierung, Open Source, alles Entwicklungen, welche die auch sehr qualifizierte Arbeit gefährden. Die Arbeitslosigkeit nimmt zu, die soziale Rechnung explodiert, während immer weniger Arbeitnehmer dafür zahlen und sich der Wirtschaftswachstum verlangsamt. Die gegenwärtige Entwicklung bedeutet das Aus einer Wirtschaft und eines sozialen Schutzes, die auf Beschäftigung gründen.

Heute schon ist der Lohn nicht mehr mit dem wirklichen Nutzen der Arbeit korreliert. Nur 40% der Bevölkerung bezieht ein Erwerbseinkommen. Alle anderen sind auch an der Produktion unseres Wohlstands beteiligt, aber sie werden nicht bezahlt; sie kümmern sich um ihre Angehörigen, bilden sich aus, arbeiten ehrenamtlich, entwickeln Kultur oder Kunst. Im 21. Jahrhundert kann man bezahlte Arbeit nicht mehr als einzige Einnahmequelle betrachten, auch nicht als soziale Integration oder menschlichen Wert.

Logische Antwort

Das bedingungslose Grundeinkommen (BGE) ist die logische Antwort auf die Teilentkoppelung zwischen Einkommen und Arbeit, welche sich in den entwickelten Gesellschaften verallgemeinert. In Finnland und Quebec wird ein BGE eingeführt, in den Niederlanden wird es experimentiert. In den Vereinigten Staaten lanciert Y-Incubator eine Studie darüber; in Frankreich übergab der Conseil National du Numérique der Regierung einen Bericht gemäss welchem das BGE angesichts der Automatisation eine entscheidende Rolle spielen könnte.

Das BGE ist eine existenzsichernde monatliche Rente, die jedem individuell zugesichert wird, ohne Gegenleistung oder Bedingung, mit jedem anderen Einkommen kumulierbar. Es bringt neue Freiheiten und individuelle Verantwortungen mit sich. Jedem Mitglied der Gesellschaft wird unabhängig vom Einkommen das Recht auf ein würdevolles Leben anerkannt. Es vereinfacht den Sozialstaat radikal, beseitigt die Armut ohne Stigmatisierung, ohne dass die Menschen unter Vormundschaft und sozialer Kontrolle gestellt werden. Das BGE verstärkt die Verhandlungsmacht der Arbeitnehmer und beseitigt die unterbezahlte Arbeit. Es unterstützt Unternehmertum, Ausbildung und Familie, verbessert die Produktivität, die Arbeitnehmenden engagieren sich auf freiwilliger Basis während die Unternehmer von ihrer Verantwortung entlastet werden, Löhne zu sichern.

Keine Last für die Wirtschaft

Der Betrag des BGE wird in der Initiative absichtlich nicht festgelegt; es soll an die Lebenshaltungskosten angepasst oder erhöht werden können. Aber gemäss Initiativtext soll «das Grundeinkommen der ganzen Bevölkerung ein menschenwürdiges Dasein und die Teilnahme am öffentlichen Leben ermöglichen.» Der Vorschlag der Initianten für ein BGE von 2'500 Franken, das die Sozialleistungen nur bis zu diesem Betrag ersetzt, wurde von der Schweizer Regierung schon berücksichtigt.

Das BGE ist für die Wirtschaft keine Last, weil die Neuheit nicht im Einkommen besteht, sondern in der Bedingungslosigkeit. Wie es der Ökonom Sergio Rossi geschrieben hat, «handelt es sich im Wesentlichen um eine einfachere Verteilung des Staatseinkommens». Es wurde fälschlicherweise behauptet, man müsse Fr. 200 Mia. finden; es geht aber darum, wie man den produzierten Reichtum am besten umverteilen kann.

Einen Sozialabbau wird es mit dieser Initiative nicht geben. Im Gegenteil wird der Volksdruck zugunsten eines genügenden BGE viel grösser sein als derjenige von kleinen Einzelgruppen, welche Sozialleistungen erhalten. In Sachen Immigration ist die Attraktivität der Schweiz schon ohne BGE an der Spitze. Daran wird sich nichts verändern. Immigration wird wie bisher anhand der Aufenthaltsgenehmigungen kontrolliert. Und nach einer Umfrage einzigen 2 % hörten Leute auf, mit einem RBI zu arbeiten.

Mit einem Ja zum BGE wird unser Land die 4. Industrielle Revolution als echte Opportunität erfassen. Die Automatisation kann dann aufgenommen werden als das, was sie wirklich ist: Die Erfüllung eines alten Traums des Menschheit.